



Information, Beratung, Vermittlung

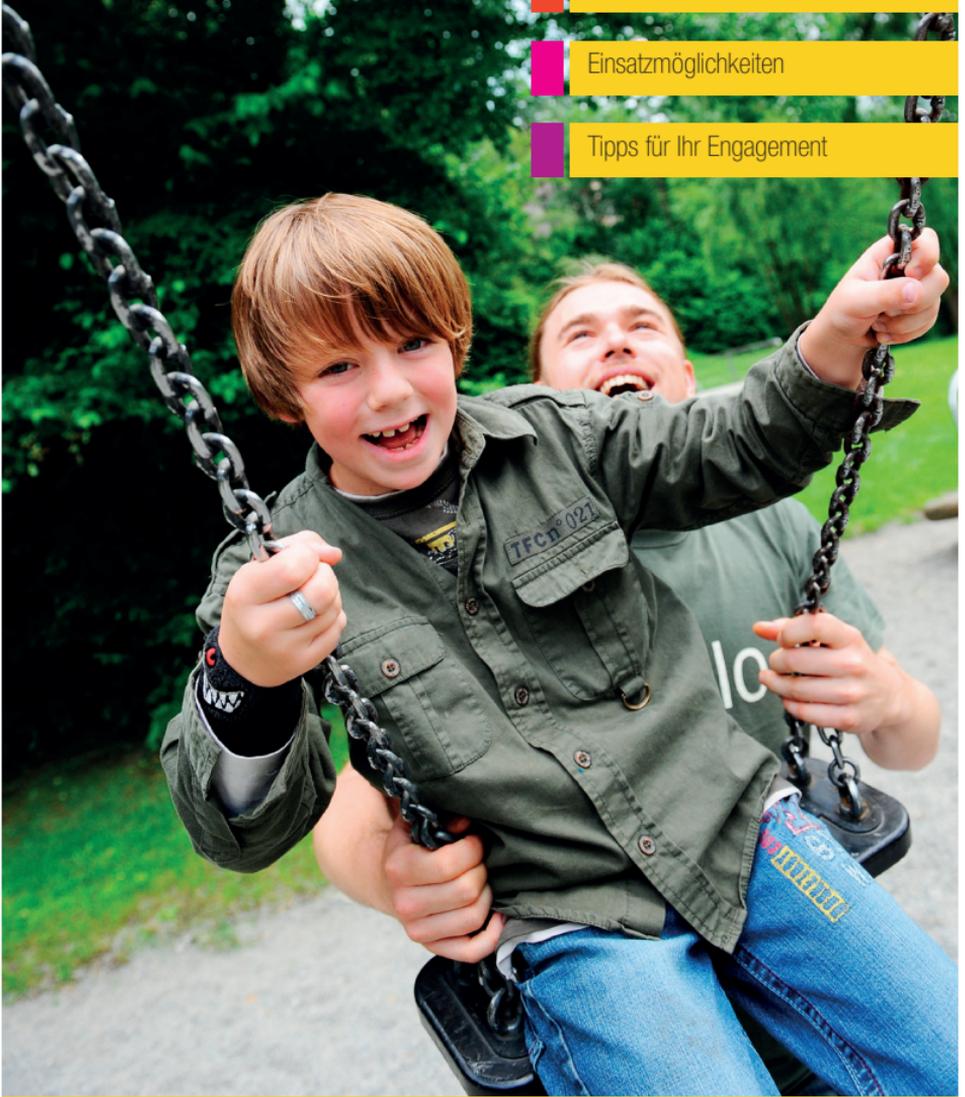
Projekte

Qualifizierung

Netzwerke

Einsatzmöglichkeiten

Tipps für Ihr Engagement



Freiwilligen Zentrum Tirol Mitte

Caritas

**Barmherzige
Schwestern**

Kongregation der
Barmherzigen Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul
in Innsbruck

Eine Idee, die Menschen verbindet



Das Freiwilligen Zentrum Tirol Mitte wurde gegründet, um Menschen zusammenzuführen: Menschen, die Hilfe brauchen und Menschen, die gerne helfen möchten. Es vermittelt Personen und Initiativen, die sich freiwillig und unentgeltlich für andere einsetzen möchten. Ganz unabhängig von Alter und Beruf oder Konfession und Parteizugehörigkeit ist es für alle Menschen offen, die für andere Zeit übrig haben.

Information, Beratung und Vermittlung von Freiwilligen und Einrichtungen

Um freiwillige Helferinnen und Helfer in ein passendes Engagement zu vermitteln findet ein Beratungsgespräch statt. Dabei geht es darum, eine konkrete Einsatzmöglichkeit zu finden, die den persönlichen Möglichkeiten und Fähigkeiten entspricht.

Einrichtungen werden informiert und beraten, um gut mit Freiwilligen arbeiten zu können. Dabei werden die Möglichkeiten und Grenzen von freiwilligem Engagement geklärt, um Freiwillige für konkrete Einsatzbereiche zu finden.

*„Ich schenke Freude und mache etwas
Sinnvolles aus meiner Zeit.“*

Sissi, Freiwillige

Freiwilliges Engagement lebt ganz stark durch Projekte

Schulprojekt „Zeit schenken“

Das Schulprojekt „Zeit schenken“ bietet Schülerinnen und Schülern ab der 6. Oberstufenklasse oder ab der 2. Klasse einer weiterführenden Schule die Möglichkeit, sich freiwillig von November bis Mai, außerhalb des Unterrichts, zu engagieren. Die Palette der Engagementfelder reicht von der Freizeitgestaltung mit alten Menschen und Flüchtlingen, kreativer Arbeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Mithilfe im Weltladen bis hin zu der Arbeit mit Kindern. Die Schülerinnen und Schüler werden bei ihrem Einsatz begleitet und erhalten eine Bestätigung.

Freiwilligentag Tirol

Menschen aus Wirtschaft und Politik sowie alle interessierten Freiwilligen haben am 19. März die Gelegenheit durch ihren Einsatz in verschiedene soziale Bereiche hineinzuschnuppern. Das konkrete Tun macht es möglich, sich gemeinsam für eine gute Sache zu engagieren, die Atmosphäre der Einrichtung zu erleben und sensibilisiert für soziale und gesellschaftliche Zusammenhänge.



Aus- und Weiterbildung für Einrichtungen und Freiwillige, Veranstaltungen

Basiskurs Freiwilliges Engagement für interessierte Freiwillige

Der Basiskurs motiviert zu freiwilligem Engagement, regt zum Austausch über freiwilliges Engagement an und zeigt die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten auf. Er richtet sich sowohl an Freiwillige mit als auch ohne bisherige Erfahrungen im freiwilligen Engagement.

Lehrgang Freiwilligenkoordination für Ansprechpersonen in Einrichtungen

Der jährlich stattfindende „Lehrgang Freiwilligenkoordination“ vermittelt Fachwissen und erforderliche Kompetenzen für die Arbeit mit Freiwilligen. Im Mittelpunkt stehen Grundlagen und Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement, die Gewinnung, Koordinierung, Begleitung und Qualifizierung der Freiwilligen und die Beheimatung und Führung von Freiwilligen in der eigenen Organisation. Der Lehrgang umfasst drei Module mit jeweils drei Einheiten.

IGFÖ-Tagung

Die Interessensgemeinschaft der Österreichischen Freiwilligenzentren, in der auch das Freiwilligen Zentrum Tirol Mitte Mitglied ist, bietet jährlich eine 2-tägige Fachtagung zu aktuellen Themen der Freiwilligenarbeit in einem Bundesland an. 2016 findet die Tagung in Tirol statt, 2017 in Salzburg, 2018 in Oberösterreich.

Fortbildung für FreiwilligenkoordinatorInnen

Jährlich veranstaltet das Freiwilligen Zentrum Tirol Mitte in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas der Caritas der Diözese Bozen-Brixen eine Fortbildung für FreiwilligenkoordinatorInnen. Diese Fortbildung ermöglicht einen länderübergreifenden Austausch mit FachkollegInnen aus Südtirol.

„Warum ich das mache? Vielleicht für eine bessere Welt und für ein besseres Miteinander.“

Isabella, Freiwillige



Freiwilligen Messe Tirol

Die Börse des freiwilligen Engagements in Tirol bietet jährlich Organisationen, Vereinen und Institutionen, die mit Freiwilligen arbeiten, die Möglichkeit sich zu präsentieren und um Freiwillige zu werben. Die Besucherinnen und Besucher können sich informieren, in welchen Bereichen Freiwillige benötigt werden und wo sie sich engagieren können.

Forum Freiwilligenkoordination

Das Forum Freiwilligenkoordination bietet dreimal jährlich Freiwilligenkoordinatorinnen und Freiwilligenkoordinatoren einen Abend der Begegnung und des Austausches. Nach einem interessanten Vortrag können im Rahmen einer kollegialen Beratung Fragen und Themen bearbeitet werden.



Vielseitige Einsatzmöglichkeiten



SeniorInnen

Besuchs- und Begleitdienste in Seniorenheimen oder in der Nachbarschaftshilfe, Begleitung zu Veranstaltungen, Spielesachmittage, Ausflüge ins Freie, Mithilfe im Heimcafé ...

Familie

Begleitung von Familien ...

Kinder und Jugendliche

Mithilfe bei Veranstaltungen der youngCaritas, Begleitung von Naturerlebnisprojekten, Hausaufgaben- und Lernhilfe ...

Menschen mit Behinderung

Besuchs- und Begleitdienste in Heimen oder betreutem Wohnen, Begleitung von Veranstaltungen, Spielesachmittage, Mithilfe beim kreativen Arbeiten und Handwerken, Ausflüge ins Freie ...

MigrantInnen

Mithilfe in Flüchtlingsheimen, Deutschkonversation, Deutsch-Lernhilfe, Buddies (Begleiterinnen und Begleiter) für Menschen mit anerkanntem Asylstatus, Freizeitgestaltung ...

Natur

Hilfe bei der Reinigung von Almen, Hilfe für Bergbauern, Projektbegleitung für Aktionen der Naturfreunde Tirol, Alpenverein, Maschinenring, Betreuung von Heimgärten bzw. Hauspflanzen in verschiedenen Einrichtungen ...

Handwerkliche / Kreative Tätigkeiten

Hilfe bei Umzügen, kleine handwerkliche Tätigkeiten für ältere und/oder alleinstehende Menschen, Teppich weben und Feldarbeiten mit suchtkranken Menschen ...

Kunst und Kultur

Mitarbeit in einem Museum, in einem Theaterverein ...

Soziales

Hilfe in Obdachloseneinrichtungen, Besuchsdienste in Krankenhäusern, Unterstützung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ...

Sonstiges

Mithilfe in der Auslandshilfe der Caritas oder bei Bruder und Schwester in Not (Bürotätigkeiten, Unterstützung bei Fundraisingaktivitäten, Bewerbung von Veranstaltungen) ...



Tipps für freiwilliges Engagement



Besuchen Sie die Einrichtung, bevor Sie für eine Tätigkeit zusagen

Lassen Sie sich Zeit, das Einsatzfeld, das KollegInnenteam und das Arbeitsklima kennenzulernen. Vereinbaren Sie eine „Schnupperphase“, z.B. über 4 Wochen, um die Zusammenarbeit auszuprobieren.

Achten Sie bei der Wahl der Tätigkeit darauf, ob Sie sich damit wohl fühlen

Seien Sie ehrlich mit sich selbst und gegenüber der Einrichtung.

Überlegen Sie vorab, wie viel Zeit Sie für die freiwillige Mitarbeit investieren wollen

Beginnen Sie lieber mit weniger Stunden, die Sie nach einer Weile erhöhen können. Eine freiwillige Tätigkeit sollte 5 Stunden pro Woche nicht übersteigen.

Fragen Sie die Einrichtung nach einer konkreten Aufgabenbeschreibung

Und halten sie diese, wenn möglich, schriftlich fest. Das erleichtert gemeinsame Gespräche mit der Einrichtung und verhindert Missverständnisse.

Fragen Sie nach, ob es in der Einrichtung eine feste Ansprechperson für Freiwillige gibt

Die Ansprechperson führt Sie in das Aufgabenfeld ein und begleitet Sie zuverlässig. Sie ist Bindeglied zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen.

Halten Sie regelmäßig Rücksprache mit der Ansprechperson

In regelmäßigen Gesprächen zwischen Ihnen und Ihrer Ansprechperson können Anforderungen, das Arbeitsklima, die Zufriedenheit etc. zum Thema gemacht werden.



Formulieren Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen gegenüber der Einrichtung

Neben der Unterstützung und Hilfeleistung für andere soll die freiwillige Tätigkeit Ihre Wünsche und Vorstellungen erfüllen.

Kostensatz

Fragen Sie nach der Möglichkeit, ob Spesen ersetzt werden, z.B. Fahrtkosten, Telefonkosten usw.

Unfall- und eine Haftpflichtversicherung

Vergewissern Sie sich, dass Sie bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit durch eine Unfall- und eine Haftpflichtversicherung abgesichert sind.

Tipps für Ihr Engagement

Weiterbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten

Fragen Sie nach Weiterbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten, sofern Sie daran interessiert sind.

Bitte halten Sie Vereinbarungen ein

Seien Sie gegenüber der Einrichtung fair. Halten Sie Absprachen und Vereinbarungen ein, z.B. Bescheid geben, wenn Sie einmal keine Zeit haben.

Schweigepflicht

Wenn Sie andere Menschen besuchen oder betreuen, unterliegen Sie der Schweigepflicht.

Lassen Sie sich Ihr freiwilliges Engagement schriftlich bestätigen

Für Ihren beruflichen Werdegang kann es sinnvoll sein, die Art, Dauer und den Ort der freiwilligen Tätigkeit als Qualifizierung nachzuweisen.



Zwei Stunden genügen, um
jemanden eine Freude zu bereiten



„Wir haben so viel und uns geht es einfach gut. Ich will etwas von meiner Zeit hergeben, um jemanden zu unterstützen, der das auch wirklich braucht.“

Silvana, Freiwillige

„Einen halben Tag in der Woche muss man sich in der Pension frei machen können und was Sinnvolles tun.“

Thorsten, Freiwilliger

„Man lernt sehr viel und bekommt sehr viel zurück.“

Christoph, Freiwilliger

„Durch den Freiwilligeneinsatz lade ich meinen Akku auf und es macht mir viel Freude.“

Hilde, Freiwillige



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen Termin für ein Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie.

Freiwilligen Zentrum Tirol Mitte

Heiliggeiststraße 16

6020 Innsbruck

Email: freiwilligenzentrum@dibk.at

Tel.: 0512 / 7270-35

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9:30 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

und nach Vereinbarung

www.freiwillige-tirol.at
www.caritas-tirol.at